

Planung und Organisation:
Prof. Dr. Beatrix Borchard, Prof. Dr. Nina Noeske,
Martina Bick M.A.

Ringveranstaltung Gender Studies XVI

Familie Freundschaft Konstellationen

dienstags
18.00

Kontakt:
Martina.Bick@hfmt.hamburg.de
Telefon (0) 40 - 42 84 82-508

In Verbindung mit dem 14-tägig im Wechsel mit der
Ringveranstaltung stattfindenden zugehörigen Seminar
können Credits erworben werden.
Beginn 21. 10. 2014, 18.00–19.30 Uhr in Raum 201 BP.

Mendelssohnsaal
Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Harvestehuder Weg 12 (Eingang Milchstraße)
20148 Hamburg

www.hfmt-hamburg.de



hochschule für musik und theater hamburg

Familie – Freundschaft – Konstellationen

dienstags (14-tägig)

18.00 s. t.

Mendelssohnsaal

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Familienbeziehungen und Freundschaftskonstellationen von Musikerinnen und Musikern sind und waren schon immer ein Thema im Musikleben. Hier stoßen wir auf das Wirken auch von Frauen als selbständige Musikerin und/oder Gattin, Witwe, Schwester oder Tochter, die Werke aufführte, Klavierauszüge anfertigte, Noten kopierte oder den Nachlass sicherte und herausgab. Ebenso begegnen uns Väter, die Karrieren förderten oder verhinderten, vorbildliche Großväter, Brüder, Onkel und die „Ahnen“ überhaupt, die meist männlich gedacht sind. Aber nicht nur in Genealogien und Stammbäumen von Musikern spielt die Familie als Beschreibungsmuster eine wichtige Rolle, auch in der Instrumentenkunde kennt man Instrumentenfamilien und in der Musiktheorie wird mit Familienmetaphern gearbeitet. Familiendramen und Freundschaftskonstellationen sind Gegenstand auf der Opernbühne, in der Symphonischen Dichtung, im Popsong und im Lied, Pop-Bands und klassische Ensembles setzen sich aus Familienmitgliedern zusammen oder begründen ihrerseits eine ganz eigene Form der Wahl-Verwandtschaft. Welche Rolle spielen *Familie – Freundschaft – Konstellationen* für die Entstehung, Aufführung, Tradierung, den Erfolg einer Musik? In sieben Ringveranstaltungen mit wissenschaftlichen Vorträgen und künstlerischen Aufführungen in Zusammenarbeit mit den Instrumental- und Vokal-Studiengängen der HfMT werden wir diesen Fragen nachgehen.

2014

28. Oktober

Frei aber einsam, „fa e“ – MusikerKonstellationen

Prof. Dr. Beatrix Borchard,

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

4. November

Familienkitsch?



**Freundschafts- und Familienbilder in der Musik
des 19. und 20. Jahrhunderts**

Prof. Dr. Nina Noeske,

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

18. November

Familiendramen auf der Bühne:

Leos Janacek

Prof. Dr. Melanie Unseld, Universität Oldenburg

2. Dezember

„und in der Schule [...] endlich auch des Bernacchi gebildet.“

Vom Kastraten zum contralto musico:

Gesangsgenealogie im 18. und frühen 19. Jahrhundert

Dr. Anke Charton,

Hochschule für Musik Detmold/Universität Paderborn

2015

13. Januar

Pop-Band als Familie



am Beispiel des Beatles-Filmes „Help“

Prof. Dr. Matthias Tischer, Hochschule Neubrandenburg

27. Januar

Harmonische Relationen als Familienaufstellung.

**Zur Wahl musiktheoretischer Metaphern aus weiblicher
und männlicher Perspektive**

Prof. Dr. Annegret Huber,

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

10. Februar

Muss es sein? – Quartettfamilien

Sonia Simmenauer, Berlin und Hamburg